

MACAU

Gelebte Geschichte am Perfluss



Macau ist nur ca. 29,2 Quadratkilometer groß, wartet jedoch mit Superlativen und touristischen Attraktionen auf, die weltweit ihresgleichen suchen.

Im April 2011 eröffnete das Mega-Resort Galaxy Macau auf dem Cotai-Strip, dem neu gewonnenen Land zwischen den Inseln Taipa und Coloane. Eine große Attraktion ist sicherlich der Wellen-Pool mit seinem Strand aus 350 Tonnen Sand, die von den Philippinen importiert wurden. Mit 4.000 Quadratmetern Fläche und über 1,5 Meter hohen Wellen ist er laut Galaxy der weltweit größte seiner Art. Jede der zehn Banyan Tree Privatvillen, die in der Nähe des 2.800 Quadratmeter großen Banyan Tree Spas liegen, verfügt über einen

eigenen Pool. Im kulinarischen Bereich haben Hotelgäste und Besucher die Qual der Wahl: Das Spektrum der über 50 Restaurants umfasst von Fine-Dining bis Fastfood alle asiatischen Küchen und internationalen Spezialitäten. Die Zahlen sind imposant: 550.000 Quadratmeter Fläche, insgesamt 2.200 Zimmer, ein 52.000 Quadratmeter großer Garten, sechs Swimmingpools, ein Casino auf 39.000 Quadratmetern mit 600 Spieltischen und 1.500 Slotmaschinen. Die beiden Türme des Resorts beherbergen drei Hotels. Einen davon teilen

sich ein elegantes Banyan Tree mit 250 Suiten und ein japanisch-klarliniges Okura mit 500 Zimmern und Suiten. Die Etagen des zweiten Turms belegt das Galaxy Hotel mit insgesamt 1.500 Gästerräumen unterschiedlicher Kategorien. Weitere Informationen finden Sie unter www.galaxymacau.com.

In unmittelbarer Nachbarschaft liegt das Venetian Macao, das wie sein Namensgeber mit Kanälen, Markusplatz, Campanile und Rialto-Brücke aufwartet – und darüber hinaus mit dem größten Casino der Welt, das 3.400 Spielautomaten und 600 Spieltische umfasst. Die gegenüber gelegene City of Dreams beherbergt mit »The House of Dancing Waters« die weltgrößte Wassershow.



Macau – gestern und heute

Das ehemals portugiesische und heute chinesische Macau hat sich zu einer der Boomtowns im asiatischen Raum entwickelt. Neue Mega-Casinos und -Hotels mit facettenreicher Architektur, Showprogrammen und Shopping-Arkaden prägen die moderne Seite der Stadt. Gleichzeitig bewahrt sie ihr reiches historisches Erbe, das fernöstliche und europäische Kultur vereint. Diese Symbiose zeigt sich deutlich am Lebensstil der Menschen, an den Gebäuden und in der Kulinarik. Die entsprechend europäisch-asiatisch geprägte Altstadt ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Macau liegt an der Südostküste der Volksrepublik China am Ufer des Perlflusses, grenzt an die

chinesische Provinz Guangdong und ist 145 Kilometer von deren Hauptstadt Guangzhou (Kanton) sowie 70 Kilometer von Hongkong entfernt. Nach rund 450 Jahren portugiesischer Anwesenheit hat Macau seit Dezember 1999 den Status eines mit weitgehender Autonomie ausgestatteten Sonderverwaltungsgebietes der Volksrepublik China und besitzt eine eigene Währung, den Pataca. Die Fläche der Stadt wächst aufgrund von Landgewinnungsmaßnahmen beständig. Es ist beeindruckend, wie die Einwohnerschaft aus Ost und West sich im Verlauf der Geschichte und bis heute gegenseitig inspiriert. Und noch eine wichtige Information: Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen KEIN Visum. Zur Einreise genügt der Reisepass. ■

www.macau-info.de

<http://www.macau-china.de/fakten-infos.html>

